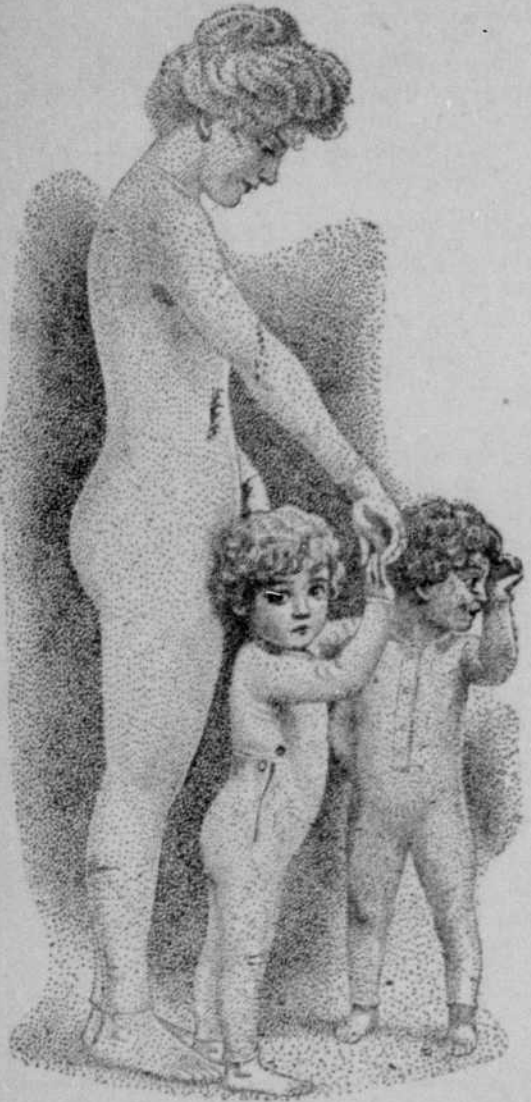


GLOVER'S CORNER

Zufriedenstellendes Unterzeug zu populären Preisen.....



Die Berühmten perfekt passenden **Union Suits**.

Wir kennen keine andere Marke von Unterzeug die so viele gute Eigenschaften besitzt und für so wenig Geld zu bekommen sind.

Die Kleidungsstücke sind aus Garn feinsten Qualität gestrickt, gut gemacht und zuverlässig, passen gut, tragen sich ausgezeichnet, sehen schön aus und haben unserer Rundschaft mehr Zufriedenheit gebracht.

Leute welche sie einmal getragen haben werden keine anderen kaufen; sie kosten nicht mehr als die gewöhnliche Sorte welche nicht paßt.

Union Suits für Frauen, \$1.00 \$1.50 \$2 \$2.50 und \$3.00.

Union Suits für Kinder, 50c 75c \$1 \$1.50 \$2.00.

Union Suits für Männer zu \$1. \$1.50 \$2 \$2.50 \$3.00.

H. H. GLOVER CO.



Deftliches Colorado-Land

steigt beständig im Preise. Nirgends kann man Land so nahe einer Stadt von der Größe Denvers finden, mit leichtem Abfah für alle Produkte, zu dem Preise zu welchem dieses Farmland jetzt dem

Heimsucher und Spekulanten

offeriert wird. Reiche Ernten können hier erzielt werden durch „Trockenbau.“ Viele Farmer ziehen bei der ersten Jahresernte genug, um alle Ausgaben zu decken, einschließlich des vollen Kaufpreises. Dies ist

eine seltene Gelegenheit,

denn sehr bald wird das östliche Colorado dicht bevölkert sein, und der Preis des Landes zu hoch für Solche die auf der Suche nach einem Heim im Westen sind.

Geht hin und seht das Land selbst an. Ergreift die Gelegenheit welche Eurer wartet.

Reist

via

UNION PACIFIC

Tickets zum Verkauf an den ersten und dritten Dienstagen von Oktober, November und December 1907.

Fragt um Auskunft bei

W. H. LOUCKS,
Agent.

Wolken schwinden

Bankiers und Finanzleute der besten Hoffnung.

Nachrichten lauten günstig.

Schatzamtsekretär Cortelhou kehrte aus New York nach Washington zurück und wies in allgemeinen Bemerkungen darauf hin, daß die Finanzlage zufriedenstellend und eine ernste Krise nicht zu befürchten ist. — In Finanzkreisen Berlins, Londons und anderer Hauptstädte Europas hat man zu der Solidität amerikanischer Banken volles Vertrauen. — Nachrichten aus Philadelphia, Boston, Chicago, Pittsburg und anderen Städten lauten durchweg günstig.

Washington, 28. Oct. Schatzamtsekretär Cortelhou ist gestern aus New York, wo er seit einigen Tagen mit leitenden Finanzgrößen conferirt und angestrengt, dabei nicht erfolgreiche Versuche gemacht hat, eine ernste Finanzkrise abzuwenden, zurückgekehrt. Wenngleich der Sekretär sich gestern ganz entschieden weigerte, über die Finanzlage in New York und in anderen Städten des Landes etwas zu sagen, so konnte man doch aus seinen allgemein gehaltenen Bemerkungen folgern, daß er keine weiteren Schwierigkeiten fürchtet.

New York, 28. Oct. Hiesige Bankiers sind heute ganz besonders hoffnungsvoll, weil aus fast allen Städten des Landes betreffs der Finanzlage die günstigsten Nachrichten eingetroffen sind. Sie erwarten, daß die Importation von Gold in der nächsten Zeit große Dimensionen annehmen wird, da verschiedene große Geldinstitute bereits Vorkehrungen getroffen haben, Gold in London zu sichern. Eine der wichtigsten Fragen, die in der heutigen Sitzung der Clearing House Association zu beantworten waren, war die, ob die Trustgesellschaften als Mitglieder des Clearing House zugelassen werden sollen. Von den Gegnern des Vorschlags wird geltend gemacht, daß die Trustgesellschaften deshalb nicht als Mitglieder des Clearing House aufgenommen werden sollen, weil sie gesetzlich gezwungen sind, nur fünfzehn Prozent von ihren Depositionen als Reservefonds zu behalten, während die Nationalbanken 25 Prozent behalten müssen.

New York, 28. Oct. Von besonderer Bedeutung zur Wiederherstellung geordneter Verhältnisse in der allgemeinen Geschäftslage ist der Beschluß der Clearing House Association, Certifikate für den Gebrauch der Banken zur Begleichung ihrer Tagesrechnungen mit dem Clearing House auszugeben. Diese Certifikate werden nicht in allgemeinen Umlauf kommen, aber sie werden es den Banken ermöglichen, über ihre Baarmittel, welche sonst zum Begleichung der Tagesrechnungen mit dem Clearing House verwendet werden müßten, im Interesse der gesamten Geschäftswelt frei zu verfügen. Es sollen gleichzeitig Mittel und Wege gefunden werden, dieser Wohlthat die Trustgesellschaften ebenso wie die Banken, welche Mitglieder der Clearing House Association sind, theilhaftig werden zu lassen. Von nicht geringerer Wichtigkeit ist die Ankündigung der National City Bank, daß sie die nötigen Aufträge zu einem Goldimport von \$5,000,000 gegeben hat. Gewiegte Bankiers und Börsenmakler sind der Ansicht, daß damit ein längerer Zufluß des kostbaren gelben Metalls aus fremden Ländern nach New York beginnen wird. Der Aktienmarkt ist zur Zeit dem Importe von Gold sehr günstig, und man glaubt nicht, daß man besonderen Schwierigkeiten bei dem Versuche begegnen wird, die nötigen Mengen des hier benötigten Edelmetalls in Europa zu sichern.

Chicago, 28. Oct. Hiesige Bankiers und bekannte Finanzmänner sehen ruhig und hoffnungsvoll der Zukunft entgegen und sind der Ansicht, daß durch den von der Clearing House Association angenommenen Beschluß, Clearing House Certifikate auszugeben, die Gefahr einer nochmaligen Finanzlemme infolge von Geldknappheit beseitigt ist. Dem waghalsigen Spekulieren in Aktien und Getreide rathen sie entschieden ab und glauben, daß es in der nächsten Zeit an der hiesigen Produkten- und Aktienbörse sehr ruhig zugehen wird. Leitende Männer wie John J. Mitchell von der Illinois Trust & Savings Bank, J. B. Morgan von der ersten Nationalbank und E. A. Potter von der American Trust & Savings Bank behaupten auf's Bestimmteste, daß die Finanzlage in Chicago zu seiner Befürchtung Veranlassung gibt und sämtliche hiesige Banken zahlungsfähig sind.

London, 28. Oct. Als einen Beweis für das Vertrauen, das man zu der Solidität amerikanischer Finanzinstitute hat, steht man die Tatsache an, daß gleich nach Eröffnung der Aktienbörse amerikanische Papiere

am Werthe stiegen und der Markt im ganzen nicht nur lebhaft, sondern auch recht befähigt war.

Berlin, 28. Oct. Für die hiesige Finanzwelt steht die amerikanische Krise im Vordergrund des Interesses. Die weiteren Meldungen über die Bankituation in New York haben heute eine größere Beunruhigung hervorgerufen als bisher, namentlich im Zusammenhang mit der Geldlemme in Santiago, Chile, wo das Goldprämium auf siebzig Prozent, den höchsten je dort vorgekommenen Satz, emporgeschossen ist. In chilenischen Unternehmungen ist deutsches Kapital zu bedeutendem Betrage engagirt. Der Ton der Börse spiegelt am Samstag die pessimistische Stimmung getreulich wieder, und die Spekulation war auf ein Minimum beschränkt. Amerikanische Werthe fielen an der Börse. Die Deutsche Bank verlor fünfviertel Punkte. Die deutschen Banken warten den Ausgang der Krise in New York vorichtig ab, und die leitenden Finanziers dieser Stadt sind der Ansicht, daß die Lage in Amerika im Allgemeinen zufriedenstellend und weder in New York noch in einer der anderen großen Städte des Landes eine Krise zu befürchten ist.

Paris, 28. Oct. Die in Finanzkreisen dieser Stadt vorherrschende Meinung geht dahin, daß die Krise in New York vorbei ist. In sehr beredten Worten hebt man hier überall den riesigen Reichtum, die fast unerschöpflichen Hilfsquellen und die solide Basis der augenblicklichen Prosperität der Ver. Staaten hervor.

London, 28. Oct. Die Vereinigten Staaten haben heute hier Goldbarren zum Betrage von beinahe fünf Millionen geschickt. Der Preis war \$19.50 oder 3/4 Cent höher als bei früheren Quotationen, was auf eine scharfe Concurrenz schließen läßt. Paris und London reicheten Angebote gegen die Ver. Staaten ein.

Denver, Col., 29. Oct. Hiesige Finanziers sind betreffs der allgemeinen Lage sehr optimistisch. Charles B. Kountze, der Präsident der Colorado National Bank und des Denver Clearing House, sagte heute folgendes: „Die neulichen Sitzungen in Finanzkreisen New Yorks haben auf die Geschäftslage in Colorado keinen bemerkenswerten Einfluß ausgeübt; und hiesige Finanzleute haben niemals irgend welche Schwierigkeiten befürchtet.“

Philadelphia, 28. Oct. Die einstimmige Ansicht leitender hiesiger Bankiers geht dahin, daß die Störungen in den Finanzkreisen New Yorks während der letzten Tage nur temporär sind und keine schädliche Wirkung haben werden.

Pittsburg, Pa., 28. Oct. Die finanzielle Lage hat sich während der letzten Tage hier so bedeutend gebessert, daß jede Furcht geschwunden und das Geschäft im Allgemeinen wieder normal ist.

Pittsburg, 28. Oct. In einer heute abgehaltenen Sitzung der Direktorenbehörde der hiesigen Aktienbörse wurde beschlossen, die Börse vorläufig noch nicht zu öffnen.

Boston, 28. Oct. Die hiesige Clearing House Association beschloß in ihrer heutigen Sitzung, Clearing House Certifikate auszugeben, die 7.3 Prozent Zinsen bringen sollen.

Oklahoma City, 28. Oct. In Uebereinstimmung mit einem von dem Gouverneur erlassenen Befehl blieben heute sämtliche Banken dieser Stadt geschlossen. Es wird behauptet, daß der Befehl des Gouverneurs sich auf alle Nationalbanken in Oklahoma und im Indianer-Territorium bezieht.

Duluth, Minn., 28. Oct. In Anbetracht der augenblicklichen Geldlage wurden heute an der hiesigen Börse sämtliche Getreidеспеkulationen suspendirt. Besitzer von Getreideweichern im Lande sind angewiesen worden, bis auf weiteres kein Getreide zu kaufen.

Roosevelt's Geburtstag.

Herr Ethel Roosevelt mußte sich einer Operation unterziehen. Washington, 28. Oct. Im engen Kreise seiner Familie feierte Präsident Roosevelt gestern seinen 49. Geburtstag. Nur wenige Besucher, unter diesen Schatzamtsekretär Cortelhou, sprachen im Laufe des Tages im Weißen Hause vor, so daß der Präsident in seinem Familienkreise nicht gestört wurde. Frau Ethel, die Tochter des Präsidenten, mußte sich gestern in dem Episcopal-Hospital für Augen-, Ohren- und Halskrankheiten einer leichten Operation unterziehen, die glücklich verlaufen ist. Seit ihrer Rückkehr aus Oehler Bay ist Frau Ethel Roosevelt unter ärztlicher Behandlung gewesen.

Eintrittsvorlesung am Mittwoch. Berlin, 28. Oct. Am Mittwoch werden die beiden jüngst hier eingetroffenen amerikanischen Austausch-Professoren Hadley und Schofield in der Universität ihre Eintrittsvorlesung halten. Kaiser Wilhelm wird der feierlichen Funktion beiwohnen.

In den Homestead Stahlwerken bei Pittsburg wurden heute drei Personen bei einer Explosion von flüchtigem Metall schwer verletzt.

Hot Springs Aerzte Ankündigung.

Unser Nebraska State Hot Springs Institut befindet sich in dem riesigen neuen Gebäude an der Ecke von 14ter und D Straße in Lincoln.

In diesem Institut haben wir hunderte und tausende von Fällen kurirt, nachdem sie von anderen Aerzten aufgegeben waren als unheilbar. Wir haben ihre schriftlichen Zeugnisse in unserer Office. Wir haben eibliche Aussagen von Aerzten, Advokaten, Dentisten, Geschäftsmännern, Farmern, und allen Klassen, die wir kurirt haben.

Wir beabsichtigen ein Zweig-Institut im mittleren westlichen Theile des Staates zu eröffnen, möglicherweise in Grand Island.

Gerade jetzt wollen wir einige Fälle von muthmaßlich unheilbaren Krankheiten in jeder Dertlichkeit. Wir wollen schwierige Fälle, jene, welche durch gewöhnliche Aerzte und Methoden nicht gekirrt wurden. Wir wollen diese wenigen Fälle in jeder Lokalität, um zu zeigen was unsere Hot Springs Behandlungsweise zur Heilung vermag, nachdem die Versühungen aller anderen Vershslagen.

Um sich diese Probe-Fälle in Grand Island zu sichern, wird



DR. BEN W. KINSEY,
der Chef des Stabes der
Hot Springs Aerzte,

vom 7. bis 16. Nov. im Köhler Hotel in Grand Island sein.

Zu der Zeit werden alle Jene welche sich zwecks Behandlung melden kostenfrei untersucht — aber nur jene Fälle welche durch unsere Hot Springs Methode völlig kurirt werden können, werden angenommen.

Freie Offerte.

Um schnell diese wenigen Probe-Fälle zu erlangen, offeriren wir freie Untersuchung, freie Konsultation und freie Behandlung. (Mit Ausnahme der bloßen Kosten der Drogen, Medizinien, etc., welche bezahlt werden müssen. Wenn ein Patient zu arm ist dazu, dann liefern wir auch diese frei.) Diese Offerte ist jedem Kranken offen, welcher diese Anzeige im Köhler Hotel zu Grand Island vorzeigt, vom 7. bis 16. Nov.

Der Zweck dieser freien Offerte ist, schnell einige Fälle zu bekommen, um Euren Nachbarn zu zeigen wie schnell und sicher Krankheit durch die Hot Springs Methode beseitigt wird.

Die Hot Springs Behandlungsweise kurirt durch Beseitigung der Ursache durch eine dauernde Heilung sicher, anstatt zeitweilige Erleichterung zu suchen durch Behandlung der Symptome. Wir machen keine Fehler. Das können wir uns nicht leisten.

Das Studium der chronischen Krankheiten ist unsere Lebensarbeit. Wir verstehen die tiefer liegenden Ursachen.

Wir können Euch heilen.

Wir behandeln Krankheiten der Nerven, des Blutes, der Haut, des Herzens, der Lungen, des Magens, der Nieren und der Leber; sowie Rheumatismus, Neuralgie, Nervenschwäche, Krampf, Hämorrhoiden, Bruch und Frauen- und Männerkrankheiten. Durch diese moderne wissenschaftliche Hot Springs Methode der Behandlung, durch Beseitigung der Ursache, welche der Nothwendigkeit des Hinzunehmens zum Arzt abhilft, und nicht von der Arbeit abhält.

Dr. Kinsey wird von der ärztlichen Zunft anerkannt als einer der geübtesten Diagnostiker der Welt.

Um Euch zu beweisen daß chronische Krankheiten unser Lebensstudium sind, und daß wir den menschlichen Körper bis auf die kleinste Einzelheit kennen, werden wir es unternehmen, irgend einen Fall in wenigen Minuten zu diagnostizieren, jeden Schmerz und jedes Leiden zu beschreiben ohne den Patienten eine einzige Frage vorzulegen. Um uns bei der Diagnose zu unterstützen, besitzen wir wunderbare Instrumente unserer eigenen Erfindung, von keinen anderen Aerzten gebraucht.

Bekräftigung der Ver. Staaten Regierung.

Folgendes ist einem offiziellen Auskunftsaktual des Kriegsdepartements in Washington entnommen.

„Erleichterung mag man vernünftigerweise bei den Hot Springs erwarten bei folgenden Zuständen: In den verschiedensten Arten von Gicht und Rheumatismus nach dem akuten oder entzündeten Stadium; Neuralgie, besonders wenn auf Gicht oder Rheumatismus beruhend; Metastasen oder Malariaergriffung, Lähmung von nichtorgemischem Ursprung; die frühesten Stadien von Lacomber Atapia; Chronische Bright'sche Krankheit, nur in den ersten Stadien, und andere Krankheiten der Harnorgane; funktionale Krankheiten der Leber; Magen- und Darmstörungen von nichtorgemischem Ursprung; Chronische Diarrhoe, catarrhalische Anfälle der Verdauungs- oder Abkühlungsorgane; Chronische Hautkrankheiten, besonders der schuppigen Spielarten und chronischen Zustände, von malarischer Infektion herrührend.“

Gutgeheßen:

E. Root, Kriegssekretär,
R. M. D'Veilley, Generalchirurg
der Ver. St. Armee.

Giro einer Bank.

National Bank of Commerce, Lincoln, Nebr.

„Dies bescheinigt, daß Dr. Ben W. Kinsey, und seine Genossen, ein permanentes Heil-Institut in dieser Stadt etablirt haben, zur Behandlung von Krankheiten, bekannt als das Hot Springs Medical Institute.“

Sie sind hochgeachtete Kunden dieser Bank, und wir empfehlen sie Jenen welche ihren Rath beanspruchen.“

M. J. Milken, Kassirer.

Wenn Ihr irgend ein langwieriges Leiden habt, kommt und zieht Vortheil aus dieser großen freien Offerte. Wir machen keine Fehler, denn wir haben unsere Fälle aus und weisen die Unheilbaren zurück.

**Hot Springs Aerzte, in den Besuchszimmern
Grand Island, für zehn Tage nur, vom 7. bis 16. November.**